

# Beherzter Einsatz für 20.000 Narzissen

*Aktion „Spenge blüht auf“ sucht Spender und Helfer*

■ Spenge (jen). 20.000 Narzissen sollen im kommenden Frühjahr das Spenger Stadtbild verschönern. Damit das gelingt, heißt es am Samstag, 20. Oktober, erst einmal Zwiebeln stecken. „Etwa hundert Helfer haben wir schon“, zählt Anne Beckmann zusammen. Spender hätten sich auch schon gemeldet. „Aber es können noch mehr werden“, sagt sie.

Zwar sei der Betrag von 1.600 Euro zur Finanzierung der Blumenzwiebeln fast erreicht. Doch damit in den Ortsteilen Bardüttingdorf, Hücker-Aschen, Lenzinghausen und Wallenbrück jeweils 3.000 und in Spenge-Mitte tatsächlich 8.000 Narzissen blühen, hofft die Arbeitsgruppe aus der Zukunftswerkstatt „Spenge blüht auf“ auf weitere Spenden von Bürgern.

„Etwa 300 Euro benötigen wir noch“, sagt Jeannette Griese und fordert die Bürger auf: „Mit nur zwei Euro kann man immerhin schon 25 Zwiebeln kaufen.“ Wer diese zwei Euro in den ausgefallenen Frühjahrsschmuck der Stadt investieren möchte, hält die Augen offen: Im E-Center Wehrmann, bei Nottelmann und in anderen Geschäften hat

die Initiative kleine rote Sparschweine aufgestellt, die sie gerne gefüllt wieder einsammeln möchte. Wer die Spende direkt überweisen möchte, kann sich telefonisch oder per E-Mail an die Zukunftswerkstatt wenden: **Zukunftswerkstatt-Spenge@web.de**.

Und wer am Samstag tatkräftig mit anpacken will, ist herzlich willkommen: Einfach feste Schuhe anziehen, einen Eimer oder Korb unter den Arm klemmen und, wenn möglich, einen Spaten mitbringen.

Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Stadthalle Spenge, in den Ortsteilen nach Absprache mit den jeweiligen Verantwortlichen. Bei denen melden sich Interessierte auch bitte an. In Spenge Mitte ist Anne Beckmann (Telefon 94 18) Ansprechpartnerin, in Bardüttingdorf Klaus Eggert (67 47), in Wallenbrück Klaus Mettig (18 80), in Lenzinghausen Anne Richter (92 40) und in Hücker-Aschen Heinz Elling (27 39).

Zur Belohnung gibt es dann auch gegen 12 Uhr für alle fleißigen Helfer eine deftige Mahlzeit und am Nachmittag Kaffee und Kuchen.